

Anmeldung

Melden Sie sich hier schnell und einfach online an:

<https://augustinum.de/klinik/nephro-rheuma-inconnect/>



Oder nutzen Sie den QR-Code, um zur Anmeldeseite zu gelangen.

Sie können sich auch gern telefonisch anmelden unter:

089 7097-1541

Bei Online-Anmeldung erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung über Ihre Teilnahme. Die Teilnahme an der Fortbildung ist für medizinische Fachkreise kostenlos.

Wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter

Augustinum Klinik München

Ansprechpartnerin bei Fragen

Kathleen Graf

Tel. 089 7097-1541

grafk@med.augustinum.de

Zeit und Ort

Mittwoch, 18. März 2026, 18:00 bis 20:15 Uhr

Anschließend InConnect mit gemeinsamem Imbiss

Bibliothek im Literaturhaus München

Salvatorplatz 1 · 80333 München

Mit freundlicher Unterstützung

Diese Fortbildungsveranstaltung wird von den folgenden Industriepartnern durch ein Sponsoring unterstützt.

CSL Vifor



CSL Vifor: 8.000 €, GSK: 8.000 €

Die Sponsoren haben keinerlei Einfluss auf das Programm, die Gestaltung der Themen oder die Wahl der Referenten.

Augustinum Klinik München
Wolkerweg 16 · 81375 München
www.augustinum-klinik.de

Augustinum Φ

Klinik München



Spitzenmedizin. Menschlich.

6. Nephro/Rheuma InConnect trifft Pneumologie

Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte

Mittwoch 18. März 2026, 17:30 Uhr

Bibliothek im Literaturhaus München

Salvatorplatz 1, 80333 München

Augustinum Klinik München

Fachklinik für Innere Medizin

Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)



Grußwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das diesjährige InConnect Meeting wird die Anwendung von neuen Therapeutika in der Therapie der ANCA-Vaskulitis weiter präzisieren und offene Fragen beantworten.

Umgekehrt wird von nephrologischer Seite versucht, das „Buch mit sieben Siegeln“ der Nephrologie, die Glomerulonephritiden, anschaulich nicht-nephrologischen Kolleginnen zu vermitteln. Hier haben sich in den letzten Jahren über die IgA-Nephritis hinaus faszinierende Erkenntnisse ergeben und durch zunehmende therapeutische Möglichkeiten werden diese für den Alltag relevant – nicht nur für Nephrologen.

Für gewöhnlich sind wir bemüht, immer neue Wege der immunmodulierenden Therapie zu finden, es gibt aber auch Grenzen, die wir am Beispiel des SLE gerne mit Ihnen diskutieren möchten.

Zu guter Letzt würden wir gerne in der Diskussion mit Ihnen zwei Fälle aus dem Bereich der Rheumatologie und Pneumologie lösen.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung!

Herzliche Grüße

Klaus Thürmel
Ulf Schönermarck

Programm

17:30 Uhr Get-together und Begrüßung

18:00 Uhr Neue Therapien bei der ANCA Vaskulitis – wie einsetzen?
Harald Rupprecht

18:40 Uhr Glomerulonephritiden von Nephrologen für Nicht-Nephrologen – vom Buch mit sieben Siegeln zu klaren Konzepten
Clemens Cohen

19:20 Uhr SLE – Grenzen der Immunsuppression: Genetik und Immundefizienz
Klaus Thürmel

20:00 Uhr Fall interaktiv: Lunge und Rheuma: Vaskulitis mimicker
Werner von Wulffen/Klaus Thürmel

20:20 Uhr Fall interaktiv: Lunge und Rheuma: Inflammation oder Fibrose?
Wolfgang Gesierich

20:40 Uhr Verabschiedung/Imbiss

Wissenschaftliche Leitung
Klaus Thürmel

Moderation
Ulf Schönermarck
Klaus Thürmel

Zertifizierung (CME-Punkte)
Bei der Bayerische Landesärztekammer sind für diese Fortbildung CME-Punkte beantragt. Zur Gutschrift der Fortbildungspunkte ist die Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich.

Wissenschaftliche Leitung und Referenten



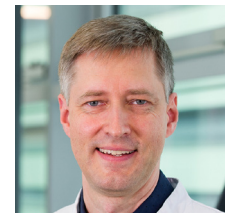
Prof. Clemens Cohen
Chefarzt Klinik für Nephrologie, Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Rheumatologie; München Klinik Neuperlach



Dr. Wolfgang Gesierich
Chefarzt Pneumologie, Ärztlicher Direktor; Asklepios Lungenklinik Gauting



Prof. Harald Rupprecht
Direktor der Klinik für Nephrologie, Hypertensiologie, Angiologie und Rheumatologie; Klinikum Bayreuth



Dr. Ulf Schönermarck
Oberarzt Nephrologie; LMU Campus Großhadern, München



PD Dr. Klaus Thürmel
Chefarzt Nephrologie und Rheumatologie; Augustinum Klinik München



Dr. Werner von Wulffen
Chefarzt Pneumologie und Schlaflabor; Augustinum Klinik München